

328257-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Sanierung und Erweiterung Abt-Steyrer-Grundschule

OJ S 92/2026 13/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Sölden

E-Mail: gemeinde@soelden.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung und Erweiterung Abt-Steyrer-Grundschule

Beschreibung: Planungsleistungen für Technische Ausrüstung analog Teil 3 Abschnitt 2 HOAI

§ 53 ff TGA-Anlagengruppen Heizung, Lüftung, Sanitär, Gebäudeautomation/GLT

Kennung des Verfahrens: aaa88003-7c73-48fc-8641-d53b46598835

Interne Kennung: 102.0

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Vergabeverfahren wird als offenes Verfahren gemäß § 15 VgV durchgeführt. Die Vergabe erfolgt einstufig. Mit dem Angebot sind sowohl die Eignungsnachweise als auch die Unterlagen zur Wertung der Zuschlagskriterien vollständig einzureichen. Die Vergabestelle behält sich vor, mit den Bietern Präsentationstermine sowie Aufklärungsgespräche zur Erläuterung der eingereichten Angebote und Konzepte durchzuführen. Eine Nachverhandlung der Angebote, insbesondere der angebotenen Preise, Vertragsbedingungen oder wesentlichen Angebotsinhalte, ist nicht vorgesehen. Die Prüfung der Angebote erfolgt in zwei Schritten: 1. Prüfung der Eignung anhand der bekanntgemachten Mindestanforderungen und Eignungskriterien, insbesondere hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und einschlägiger Referenzen. 2. Wertung der zuschlagsfähigen Angebote anhand der bekanntgemachten Zuschlagskriterien. Neben dem Honorarangebot werden insbesondere die Qualität der mit dem Angebot eingereichten projektbezogenen Konzepte, die

Projektorganisation, die personelle Besetzung, die Herangehensweise an die Projektabwicklung sowie das Termin-, Kosten- und Qualitätsmanagement bewertet. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot gemäß § 127 GWB unter Berücksichtigung aller bekanntgemachten Zuschlagskriterien.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung und Erweiterung Abt-Steyrer-Grundschule

Beschreibung: Die Gemeinde beabsichtigt die Sanierung und Erweiterung der bestehenden Grundschule. Ziel ist die funktionale, energetische und bauliche Modernisierung unter Berücksichtigung aktueller pädagogischer Anforderungen. Die Entwurfsplanung und der Bauantrag wurden bereits erarbeitet bzw. eingereicht. Nunmehr sollen die weiteren Leistungsphasen 5 – 8 nach HOAI vergeben werden. Die Abt-Steyrer-Grundschule wird bei laufendem Betrieb saniert und erweitert. Entsprechende Konzepte, Planungen und Kostenberechnungen hierzu liegen vor. Die Werkplanung, Ausschreibung und Vergabe sowie die Objektüberwachung sind zu beauftragen. Die zu vergebenden Leistungen sind auf dieser Grundlage anzubieten und fortzuführen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber den Nachweis über bereits erbrachte Planungsleistungen des Bieters bei vergleichbaren Bauvorhaben nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV. Die Referenzen sind im Angebotsvordruck unter Ziffer 2.8. zu benennen und zu beschreiben. Die Beschreibung der benannten Referenzen ist als Anlage beizufügen und soll eine DIN A4 Seite nicht überschreiten. Mehrfachnennung von Referenzen sind möglich. 1. Referenz mit folgenden Mindestkriterien: Referenz 1 – Schul- oder Bildungsbau - Neubau oder Sanierung einer Schule oder vergleichbaren Bildungsstätte - Leistungsphasen 2–8 erbracht - Gesamtbaukosten (Kgr. 200-700) mindestens 2 Mio. € netto - Fertigstellung nicht vor 2015 2. Referenz mit folgenden Mindestkriterien: Referenz 2 – Umbau im laufenden Betrieb - Öffentlich genutztes Gebäude - Umbau/Sanierung bei laufendem Betrieb - Leistungsphasen 5–8 - Gesamtbaukosten (Kgr. 200-700) mindestens 2 Mio. € netto 3. Referenz mit folgenden Mindestkriterien: Referenz 3 – Fördermittelprojekt - Projekt mit öffentlichen Fördermitteln - Mitwirkung bei Förderantrag und Verwendungsnachweis - Gesamtbaukosten (Kgr. 200-700) mindestens 2 Mio. € netto 4. Personal: Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber eine Erklärung über die Anzahl der derzeitigen Mitarbeitenden (§ 46 (3) Nr. 8 VgV), im Büro. Mindestkriterium: Mindestens 2 festangestellte Mitarbeitende (Ingenieur oder vergleichbare fachtechnische Qualifikation).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Überprüfung der Eignung des Bieters verlangt der Auftraggeber eine Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Jahre bzw. (§ 45 (4) Nr. 4 VgV). Gewertet wird jeweils der Durchschnitt dieses Zeitraumes. Eintragungen hierzu erfolgen unter Punkt 2.7 im beiliegenden auszufüllenden Angebotsvordruck.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ein aktueller Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von Personenschäden: 3,0 Mio. Euro Sachschäden und Vermögensschäden: 1,0 Mio. Euro ist dem Angebotsvordruck beizufügen (siehe Punkt 2.6 im beiliegenden auszufüllenden Formular des Angebotsvordrucks). Im Falle einer geringeren Deckungssumme der Berufshaftpflicht sind Erklärungen einer Versicherungsgesellschaft abzugeben, dass im Auftragsfalle diese nach geforderter Summe erhöht oder abgeschlossen wird. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis für jedes Mitglied zu führen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind oder über eine vergleichbare Befähigung nach den Richtlinien 2005/36/EG und 89/48/EWG verfügen. Dies hat der Bewerber durch Vorlage eines aktuellen Auszugs aus dem Handels- oder aus dem einschlägigen Berufsregister bzw. durch z. B. Diplom-Urkunde nachzuweisen. Juristische Personen sind berechtigt, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der die vorstehenden Voraussetzungen erfüllt. Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/aaa88003-7c73-48fc-8641-d53b46598835

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/aaa88003-7c73-48fc-8641-d53b46598835

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/06/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg beim RP Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Beck Projektmanagement GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Sölden

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Sölden

Registrierungsnummer: 11712

Postanschrift: Staufener Str. 4

Stadt: Sölden

Postleitzahl: 79294

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

E-Mail: gemeinde@soelden.de

Telefon: +49 761-137800

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden- Württemberg beim RP Karlsruhe

Registrierungsnummer: 8d2fe4b6-f36a-46fa-ab90-47d5951805e5

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721-9260

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beck Projektmanagement GmbH
Registrierungsnummer: 5b0b5a17-927e-45e3-9899-2b1d93f8973f
Postanschrift: Gumbisweg 7
Stadt: Vörsstetten
Postleitzahl: 79279
Land, Gliederung (NUTS): Emmendingen (DE133)
Land: Deutschland
E-Mail: info@beck-projektmanagement.de
Telefon: +49 7666-88190
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: aaa88003-7c73-48fc-8641-d53b46598835 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/05/2026 14:59:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 328257-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 92/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/05/2026